



ARNOLD & TROITZSCH

Fernsprecher 484 und 407

Halle a. S.

Gr. Ulrichstr. 1, am Kleinschmieden

Inventur-Ausverkauf bis 20. Januar

Linoleum-

Teppiche Läufer

bedruckt:		200x300 cm		150x200 cm		durchgemustert:	
180x200 cm	180x250 cm	200x300 cm	150x200 cm	200x250 cm	200x300 cm	200x250 cm	200x300 cm
statt 1125 M.	statt 1000 M.	statt 1450 M.	statt 1750 M.	statt 950 M.	statt 950 M.	statt 950 M.	statt 950 M.
750 bis 950 M.	1150 bis 600 M.	1550 bis 750 M.	1200 M.	2200 M.	2200 M.	2200 M.	2200 M.
Breite 60 cm		67 cm		90 cm			
per Meter 95 bis 65 Pf.		110 bis 85 Pf.		135 bis 110 Pf.		per mtr. 1.20 M.	
Stückware				Reste			
200 cm breit				200 cm breit			

extra billig!

Halle und Umgebung.

Salle. 8. Januar.

Der Pflasteretat

hat nach alter Erfahrung einen besonderen Anspruch auf das Interesse der Bürgerschaft. Viel ist in den letzten Jahren darin gesehen, nachdem man mit der alten Gewohnheit gestanden hatte, sich bei knappen Mitteln in erster Linie bei der Aufwendung für die Verbesserung unseres Straßenpflasters einzuschränken, oft in einem Maße, daß die nötigsten Arbeiten unterblieben. Es werden im neuen Jahre im ganzen 124 400 Mark für jene Zwecke veranschlagt. Und zwar sind folgende Arbeiten vorgesehen:

Die Glauchaerstraße soll zwischen Lange- und Keferssteinstraße neu gepflastert werden. Kostpunkt 22 000 Mark. Die Fährstraße erhält in ihrem unteren Teil im Anschluß an die Gehleidensteinstraße neues Pflaster für 18 000 Mk. Die Luisenstraße will man vor dem Stadtgymnasium mit Holzpflaster versehen. Das Projekt erfordert 17 000 Mk. Kosten. Für die Neupflasterung der Schulstraße auf der Straße Barfüßerstraße-Alte Promenade werden 10 100 Mk. verlangt, für die Regulierung und Neupflasterung der Breitestraße 31 500 Mk., für die Verlegung von alten nachgearbeiteten Granitbordsteinen an der verlängerten Krauschstraße zwischen Gr. Stein- und Magdeburgerstraße 3000 Mk., für die provisorische Herstellung von Mosaikstreifen auf dem nördlichen Bürgerfeld zwischen Meißener- und Beesenerstraße 3200 Mk., für die Herstellung eines Mosaikweges auf der südlichen Promenade zwischen Breitestraße und Straße A am Rixdort 2300 Mk., für die Anlage eines Promadenweges an der Geflügelgasse entlang am Birkenwäldchen 2000 Mark, für die provisorische Regulierung und Befestigung der Pestalozzistraße 4900 Mk., für die Pflasterung der Feldstraße mit alten Steinen zwischen Dessauerstraße und dem Verbindungsweg nach der Zietenstraße, sowie Anlage eines Hofwegs 4000 Mk., für die provisorische Pflasterung des hinteren Teiles der Safenstraße mit alten Steinen 4000 Mk. Für die teilweise provisorische Regulierung und Befestigung des Verbindungsweges zwischen Talstraße und Döhlauerstraße 3000 Mk.

Der Rechts- und Verschönerungsausgleich

befähigte sich gestern mit dem Entwurf eines Ortsstatuts, das demselben, die hiesigen Beamten und Lehrer von der Verschönerungsämter bei der Allgemeinen Ortsrentenkasse freizustellen. Die hauptsächlichste Bestimmung des Ortsstatuts ist, daß die Stadt sich verpflichtet, bei Krankheitsfällen 26 Wochen Gehalt zu zahlen. Damit entfällt die Verpflichtung, der Kasse beizutreten. Die durch Dienstverzug angefallenen Kräfte bei den Bauern usw. werden von dem Ortsstatut nicht umfaßt. Das Statut wurde vom Ausschuss genehmigt.

Debensversicherung. Der Herzog von Anhalt verließ Herrn Bezograt Paul Neubauer in Halle das Ritterzeichen 1. Klasse des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Albrechts des Bären.

Vorbereitungskursus auf die Meisterprüfung. Die Handwerkerkammer hält demnächst abermals einen Vorbereitungskursus auf die Meisterprüfung ab. Er beginnt am Freitag, den 23. ds., abends 7 Uhr. Anmeldungen werden bis zum 17. ds. im Sekretariat der Handwerkerkammer (Barfüßerstraße 6) entgegengenommen.

„Goldregenfest“. Der Festauschluß macht darauf aufmerksam, daß die am 15. Januar in der Thaliafälen stattfindende Festfeier das einzige Künstlerfest dieses Winters ist. Das sonst übliche Bühnenfest im Stadttheater kommt in Wegfall, da die Festionskasse des Stadttheaters mit dem Inkrafttreten des neuen Reichsversicherungsgesetzes aufgelöst worden ist. Das diesjährige Goldregenfest dient den Pensionisten der Deutschen Bühnenvereinsämter und deren Witwen- und Waisenfallen. Die Vorbereitungen zu einem durchweg gediegene Festprogramm, worin verschiedene hübsche Ueberrassungen enthalten sind, gelangen in diesen Tagen zum Abschluß. Einmalige der Komödie noch zugehörte Spenden werden in den Nachmittagsstunden von 4 Uhr an im Festsaal, Große Ulrichstraße 52, dankbar im Empfang genommen. Die Vorverkaufsstellen werden im heutigen Informativblatt bekannt gegeben.

Politisches. In Zalken müssen einwohne Beamten über die Berechnung des Eingangszollens, wenn bei Postpaketen es sich nicht um reine Rechenfehler handelt, von den Empfängern bei der Zustellung der Sendungen erhoben werden. Bei Postpaketen mit Zolltarifzettel können die Absender die Zolltarifnummern und den Zolltarif, auf Grund deren die Verzollung stattfinden soll, vorzulegen und gleichzeitig für den Fall einer höheren Tarifierung verlangen, daß ihre Nichtigkeit von Amts wegen nachgewiesen werde. Den Vorlauf des zu diesem Zweck in die Zolltarifnummern niederzuschreibenden Vermerks können die Absender bei den Postämtern einreichen. Wird bei dieser Nachprüfung die Verzollung des Zolltarifs als richtig befunden, so wird, wenn der Unterschied zwischen der ursprünglichen oder berichtigten Tare des Zolltarifs und der zum Abänder vorgezeichneten Tare nicht mehr als 2 Fr. beträgt, das Paket dem Empfänger ausgehändigt und der Zoll vom Absender eingezogen, bei höherem Unterschied aber das Paket ohne weiteres nach dem Kaufaberte zurückgeschickt. Eine Gewähr für die genaue Bezahlung der zum Absender vorgezeichneten Selbstbehandlung übernimmt die italienische Postverwaltung nicht.

Polizeiberichte. Im Reichspolizeigebiet ist die Zahl der Kontoinhaber im Postbesitzende Ende Dezember 1913 auf 86 400 gestiegen. (Bis zum Monat Dezember 1914.) Auf diesen Postbesitzenden wurden im Dezember 1913 etwa 1682 Millionen Mark Guthabens und 1650 Millionen Mark Lastschriften. Das Gesamtauthaben der Kontoinhaber betrug im Dezember 1913 durchschnittlich 20,4 Milliarden Mark. Im Verkehr der Reichspostämter mit dem Postpartianentum in Wien, der Postparisse in Budapest, der belgischen und luxemburgischen Postverwaltung sowie den schweizerischen Postbehörden wurden 8,8 Millionen Mark umgesetzt, und zwar auf 3450 Uebertragungen in der Richtung nach und auf 18 180 Uebertragungen in der Richtung aus dem Auslande.

Gegen die Vogelfänger und Vogelfeller sollen die Behörden nach einer neueren Verfügung jetzt dadurch vorgehen, daß sie Uebertretzungen des Vogelzuggesetzes vom 30. Mai 1908 nicht mehr polizeilich abenden, sondern dem Anwalt anzeigen, damit gerichtliche Bestrafung erfolgen kann. Besonders zur Winterzeit pflegen auch in unserer Gegend zahlreiche Vogelfeller ihr Unwesen zu treiben und viele nützliche Vögel zu jagen, um sie mit Gewinn an Vogelbändler oder unter der Hand zu verkaufen. Nach § 3 des Gesetzes ist der Ankauf, der Verkauf und das Feilbieten von Meisen, Kleibern und Baumläufern während des ganzen Jahres verboten.

worauf besonders hingewiesen wird. Um den Vogelzug auch in dieser Beziehung zu fördern, zählt unser Vogelzugverein für Halle und Umgegend Prämien in Höhe von 5 Mark für jede Anzeige von Vogelfellern, die zur gerichtlichen Bestrafung führt. Anträge wegen der Auszahlung sind an den Vorsitzenden Herrn Jumeiter Tittel, Schmerstraße Nr. 12, zu richten.

Neuer fortgeschrittlicher Verein. Vor einigen Wochen war in Büschdorf gesamtlich einer von Herrn Parteisekretär Schmitt in abgehaltenen Versammlung beschlossen worden, für Büschdorf und Umgegend einen Verein der fortgeschrittenen Volkspartei zu begründen. Am Dienstag fand wiederum im Moderschen Gasthofs eine Versammlung statt, welche von Herrn Rechtsanwalt Dr. Schreiber geleitet wurde. Herr Parteisekretär Schmitt hielt einen Vortrag über den Verein, wobei er an der Hand zahlreicher Beispiele das Geseh erläuterte. Mit regster Aufmerksamkeit und großem Interesse folgten die zahlreichen Anwesenden den Ausführungen. Nach der sehr ergebnissen Aussprache konstituierte sich mit 32 Mitgliebrern der Verein. In den Vorstand wurden gewählt die Herren Fabrikbesitzer Jakob und Werner Lindner als Vorsitzende, Lehrer Friedrich als Schriftführer und Landwirt Hoffmann als Kassierer.

Aus der Marienkirche. Einen Familienabend veranstaltet am nächsten Sonntag, den 11. Januar, abends 8 Uhr im Engel. Vereinshaus der Jugendverein St. Marien zu dem stilligen Eintrittspreis von 10 Pf. Zu dem ersten Teil des Programms wird der Versuch gemacht, einen unter eigenartigen, urtümlichen Dichter der Gegenwart, den 1909 verstorbenen Delfen von Lilienborn, in seinen Dichtungen nahe zu bringen, daß seine Poesie, an der alles ungeschliffene Natur erhebt, unmittelbar zu den Hörern sprechen wird. Im zweiten Teil wird noch mehr als bei früheren der Humor zu seinem Recht kommen, ist es hoch über der unerwünschte Komik, der mit einer Reihe von Gedichten an den Plan tritt. — Der hier namentlich in den Kreisen der Neumarktgemeinde bekannte Faktor Peter J. Kottelhof wird einen Vortrag halten über „Kollekten in Italien“. Den Schluss bildet ein feiner Theaterstück. Umrahmt wird das Programm durch Violinmorte von Fr. Dr. phil. Richterhauer-Weisig.

St. Ulrichsstraße. Die 11. geistliche Behörde mußte unter der Leitung des Herrn Franz Franke am Montag, 12. Jan., abends 8 1/2 Uhr als Plenarsitzung abgehandelt. Näheres morgen im Informativblatt.

Noch immer nicht aufgefährt. Am 20. Dezember nachmittags gegen 2 Uhr stürzte vom Hof an der Scheiterstraße ein 20 bis 30 Jahre alter Mann in die Saale und ertrank. Die Leiche wurde bis jetzt nicht gefunden, auch war noch nicht festzustellen, wer der Ertrunkene ist. Eine Besichtigung kann nicht gegeben werden; es ist aber kein schwerlich nachzuerfahren zu werden, der die Firma „E. Kraft u. Comp. Meran“ trägt. Wer Auskunft geben kann, wolle sich bei der Kriminalpolizei, Drehschiff 6, Zimmer 22/23, wo auch der Tot an Anfrucht ausliest, melden.

Vereine und Versammlungen.

Der Biberale Verein Ammendort und Umgegend hat am nächsten Sonnabend abends 8 Uhr im „Goldenen Adler“ sein Wintervergnügen. Eine größere Beteiligung ist von Halle angemeldet. Herr Landtagsabg. Delfus hat die Festinsprache übernommen.

Der 3. kommunale Bezirksverein hält am kommenden Freitag abends 8 1/2 Uhr im „Paradiesgarten“ seine Monatsversammlung ab.

Der Verein Halleischer Küche veranstaltet anlässlich seines 5. Stiftungsfestes am Montag, den 12. Januar, im oberen Saale des „Neumarkt-Schützenhauses“ von 10 Uhr norm. bis

Mein bekannter

Inventur-Ausverkauf

bietet noch in

Leib-Wäsche, Bett-Wäsche, Tisch-Wäsche, Taschentüchern, Schürzen, Tüchern, Decken etc. reichliche Auswahl.

Die auffallend wohlfeilen Preise

erzielt auch diesmal wieder sehr regen Verkehr!

Bruno Freytag.

6 Uhr abends eine Ausstellung von Erzeugnissen der W. O. H. n. u.

Der Verein Gesundheitspflege veranstaltet heute einen öffentlichen Vortrag zum Thema "Kernen- und Seelenleben", wozu Herr Dr. Bohn als Referent gemonnen ist.

Die Herrenklub Zusammenkunft findet am Freitag 4 Uhr im Casino. Vereinsabend statt. Freundinnen der Mission sind willkommen.

Die Barbier-, Friseur- und Perückenmacherinnung zu Halle und Umgegend eröffnete im Restaurant "Wass zu Laus" den Reigen der Quartalerammlungen der hiesigen Innungen im neuen Jahre.

Der Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege in Halle veranstaltet am Freitag des Abends eine Reihe von Vorträgen, die sämtlich im Auditorium maximum der Universität stattfinden.

Der Verein ehemaliger Militärsoldaten hielt seine Generalversammlung im Hotel "Weiniger Hof" ab.

Die Weiblichkeitsvereine im Umkreis von Halle, GutsMuths, Schützenvereine, Sportvereine und Ammensdorf, hielten am Sonntagabend im gemeindefreien Weiblichkeitsverein im Schützenhaus zu Ammensdorf ab.

Der Verein ehemaliger Militärsoldaten hielt seine Generalversammlung im Hotel "Weiniger Hof" ab. Neu aufgenommen wurden 2 Offiziere und 8 Kameraden.

einen werden einige Exemplare als Donationsgabe. Zwischen diesen Reden wechselten Solosänge, Klavier- und Violoncellspiele ab. Bei jedem Vortrag und dem Ende u. a. trugen zum guten Gelingen des Festes viel bei.

Letzte Depeschen.

Oberst v. Reuter vor dem Kriegsgericht.

(Viertelstag.)

Strahburg (Ostf.), 8. Januar.

Auf dem Wege vor dem Gerichtsgelände herrscht Ruhe. In der fortgesetzten Zeugenernehmung erklärte zunächst Major W. d. u. a., daß nach seiner Anschauung die Polizei in J. a. b. e. n. sehr m. i. n. d. e. r. w. e. r. t. i. g. und daß sie auch sonst nie da sei, wenn sie gebraucht werde.

Nach einer kurzen Pause führte der Anklagevertreter aus; Seit zwei Monaten sei J. a. b. e. n. aktuell festgestellt, daß am 8. November eine brüllende Menge vor dem Rasenpfad gehandelt habe.

Bezeichnend seien auch die Aussagen einer Zeugin, die von einer Horde — das Bild werde ihr unausdrücklich sein — sprach. Sie habe es nicht für möglich gehalten, daß auf deutschem Boden deutsche Offiziere in dieser Weise bestraft und angegriffen werden könnten.

Inm Prozeß gegen den Obersten v. Reuter beantragte der Anklagevertreter die Festsetzung des Obersten v. Reuter hinsichtlich der Anklage, daß er sich die Exekutivgewalt in J. a. b. e. n. angeeignet habe.

Die Eröffnung des Preussischen Landtages.

Berlin, 8. Januar. Heute mittags fand im Weihen Saale des Königl. Schlosses die feierliche Eröffnung des Landtages statt. Gottesdienste waren im Dom und in der St. Hedwigskirche vorangegangen.

Die Oberpräsidenten beim Kronprinzen.

Berlin, 8. Januar. Gestern waren beim Kronprinzen und der Kronprinzessin sämtliche Oberpräsidenten u. a. anwesend.

Großfeuer in einer Filmfabrik.

Wien, 8. Januar. In den Räumen der Filmfabrik Gaumont in der Mariahilferstraße explodierte heute vormittag infolge Unvorsichtigkeit einer Arbeiterin, die Films mit Benzin reinigte, eine Anzahl Films.

Vermischte Drahtnachrichten.

Ein neuer "Zepplin". Aus Friedrichshafen, 8. Januar, wird gemeldet: Das für Dresden bestimmte neue Militärluftschiff „Z. 22“ („Z. 7“) hat heute vormittag unter Führung des Direktors Dürr seine erste Probefahrt angetreten.

Vom Feuer überzogen. Aus Oberneubrunn (Thür.), 8. Januar, wird gemeldet: Hier ist das romanische Sägewerk niedergebrannt. Drei in dem Gebäude wohnende Arbeiter wurden vom Feuer in Schlaf überzogen, sprangen aus dem Fenster und erlitten schwere Verletzungen.

Inventur-Ausverkauf

in sämtlichen Lägern, die wegen der Neueingänge unbedingt geräumt werden müssen.

MEIST NUR DIE HALBEN PREISE!

Pelzwaren:

Pelz-Jackets, Tuch- und englische Paletots mit Pelzfutter, Stolas, Kolliers, Schales, Mufftaschen, Baretts, Kindergarnituren in echten und imitierten Fallen.

Zum Wintersport:

Damen-, Herren- und Kinder-Sweaters, Sportjacken, Sportmützen, Gamaschen, Normal-Unterwäsche, Strümpfe, Wollene Decken, Reise-Decken, Plaids.

A. Huth & Co. Halle a. S.

Keine Auswahlendungen. — Kein Umtausch. — Netto Barverkauf. Orosse Steinstrasse 86-87. Marktplatz 21



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Silligung von Zementfabriken. Wie aus Nürnberg (Saale) gemeldet wird, hat das neugegründete Zement Syndikat in Halle die Fabrik der Anhaltischen Portland-Zement- und Kalkwerke A.-G. in Nürnberg angekauft, um sie still zu legen. Die somit gegründeten neuen Portland-Zementwerke 'Anhalt' A.-G. wollen auf Veranlassung des Syndikats vom Bau eines eigenen Werkes absehen.

Konkurs der Bankhäuser Herzberg Söhne in Kötten und Berlin. Auf den Antrag von vier Gläubigern ist vom Amtsgericht Kötten das Konkursverfahren über die Bankfirma S. Herzberg Söhne Kötten-Berlin eröffnet worden. Wie bekannt, hat die insolvente Firma alle vorhandenen Wertobjekte einer Treuhandgesellschaft zur Verwertung übertragen. Letztere will nun die Herausgabe verweigern, so dass also der Konkursverwalter zunächst den Klageweg wird beschreiten müssen.

Im Konkurs des Bankhauses Strauss & Heberlein in Eisenach, der im November 1913 eröffnet wurde, kommen 3 Proz. zur Verteilung.

Aktion-Bierbrauerei Bürgerliches Brauhaus, Stendal. Die schwierige Lage, in der sich die Gesellschaft zurzeit befindet, dokumentiert sich in der der Generaversammlung vom 8. Januar unterbreiteten Tagesordnung: Sie enthält den Antrag auf Herabsetzung des Grundkapitals von 600 000 Mk. um 500 000 Mk. und auf Erhöhung um 200 000 Mk. Im neuen Geschäftsbericht, das dem Berichtsjahr eine weitere gedeihliche Entwicklung und anscheinlich erhöhten Umsätzen gebracht hat. Die in dem vorjährigen Bericht erwähnte Erweiterung der Dresdner Fabrikanlagen ist inzwischen durchgeführt und der Neubau im vergangenen Sommer dem Betrieb, der Erweiterung des Lagers und der Büroräume dienbar gemacht worden. Die Banknoten betragen insgesamt 306 894 Mk. Im neuen Geschäftsbericht, so bemerkt die Verwaltung weiter, hat sich das Geschäft recht befriedigend angeschlossen. Es ist ein weiterer Mehrumsatz erzielt worden und alle Abteilungen sind voll beschäftigt.

Die neue Dortmund Stadtbahn. Ein Konsortium unter Führung der Disconto-Gesellschaft hat 8 Mill. Mk. aproz. Dortmund Stadtbahn zu etwa 93 Proz. übernommen.

Bredower Zuckerfabrik. Wie verlautet, hat die Gesellschaft bereits einen Teil ihrer Produktion verkauft. Der Abschluss dürfte eine neue Unterbilanz ergeben, wenn nicht etwa die

Zuckerpreise bis zur Aufstellung der Bilanz eine Steigerung erfahren, was jedoch wenig wahrscheinlich ist. Der Grund des ungünstigen Ergebnisses liegt in der schlechten Konjunktur für die Rohzuckerfabriken.

London, 8. Januar. Die Bank von England hat den Diskont von 5 auf 4 1/2 Proz. herabgesetzt.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Preussischen Bahndirektionen in Halle, Magdeburg, B. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 7. Januar zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlebriketts, Nussprosssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 6871 (nicht gestellt) — Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen der Direktionen Halle a. S., der Lausitzer u. Zschipkau-Finsterwalder Bahn 4696 Wagen (nicht gestellt) —.

Waren und Produkte.

Zucker.
Magdeburg, 8. Jan. Konzucker 88 1/2, ohne Sack 8.85 — 8.85, Nachprodukte ohne Sack 7.00 — 7.15. Rohzucker Brodraffine 1 ohne Fass 10.00 — 10.25. Kristallzucker I mit Sack —, Gemahlene Raffinade mit Sack 18.75 — 19.00, Gemahlene Melis mit Sack 18.25 — 18.50. Rohzucker I Produkt jeweils frei an Bord Hamburg per:
Januar 9.07 1/2 G., 9.12 1/2 B., Mai 9.50 G., 9.54 1/2 B., Februar 9.17 1/2 G., 9.22 1/2 B., August 9.72 1/2 G., 9.75 B., März 9.30 G., 9.32 1/2 B., Okt.-Dez. 9.67 1/2 G., 9.70 B.
Tendenz: Ruhig. Wochenumsatz 600 000 Ztr.

Hamburg, 8. Januar. (Vorm.-Bericht.) Rüböl-Rohzucker I Produkt Basis 88 1/2, Rendement ohne Usance, frei an Bord per Januar 9.12 1/2, per Febr. 9.20, per März 9.32 1/2, per Mai 9.50, per Aug. 9.72 1/2, per Okt.-Dez. 9.70. Ruhig.

Kaffee.
Hamburg, 8. Januar. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per März 50.50 G., per Mai 51.00 G., per Sept. 52.50 G., per Dez. 52.75 G. Steig.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprecheinst.)
8. Januar.

Die heutige Börse weist wieder ein festeres Aussehen auf. Das Geschäft entbehrt aber wieder grösserer Lebhaftigkeit und lag fast ausschliesslich in den Händen der berufsmässigen Kreise, das das Publikum die Gefolgschaft versagt. Das bessere Grundstimmung gründete sich hauptsächlich auf die Erwartung, dass die Bank von England heute den Diskont herabsetzen werde, andererseits auf die weitere Festigung am Stablenmarkt. Auch die preussische Thronrede machte einen günstigen Eindruck, namentlich der Passus über die Erweiterung und bessere Ausstattung des Staatsseebahnetzes und ferner über die weiteren fortschreitende Gesundung der Staatsfinanzen. Namentlich waren

Montanwerte überwiegen höher, und auch auf den anderen Gebieten setzten sich im Verlaufe Kursbesserungen durch. Von amerikanischen Werten konnten sich die gestern stark geworfenen Baltimore erholen; auch Canada stellten sich höher. Nach Bekanntwerden der Herabsetzung des englischen Bankdiskonts auf 4 1/2 Proz. vermochte sich bei rascher Umsätzen eine weitere Befestigung der Tendenz durchzusetzen. Tägliches Geld 2 1/2 bis 3 Proz. Die Sätze der Seehandlung waren unverändert.

Produktenbörse

Das Geschäft am Getreidemarkte bewegte sich in engen Grenzen. Weizen konnte seinen Preisstand einige ermutigender Auslandsberichte etwas bessern. Roggen zeigte eher zur Schwäche, da die Provinz zu den gestrigen Preisen reichlicher verkaufte. In Hafer war mangels Anregung stilles Geschäft, Mais und Rüböl lagen träge.

Anfangs-Kurse.

Wais	8. 1. 7. 1.	Weizen	8. 1. 7. 1.
Tendenz ruhig		Tendenz behopt.	
per Mat.	188.00 186.85	per Mat.	186.25 187.75
per Juli	200.85 200.40	per Juli	200.50 200.00
per Sept.		per Sept.	
Roggen		Roggen	
Tendenz ruhig		Tendenz behopt.	
per Mat.	161.25 161.75	per Mat.	161.50 161.50
per Juli	163.00 163.50	per Juli	163.00
per Sept.		per Sept.	
Hafer		Hafer	
Tendenz ruhig		Tendenz still	
per Mat.	157.00 157.25	per Mat.	157.00
per Juli	158.75 159.00	per Juli	
per Sept.		per Sept.	
Mais, am. mix.		Mais, am. mix.	
Tendenz ruhig		Tendenz ruhig	
per Mat.	141.00 143.00	per Mat.	
per Juli	140.25 143.00	per Juli	
Rüböl		Rüböl	
Tendenz geschäftl.		Tendenz geschäftl.	
per Januar		per Januar	
per Mai		per Mai	

Getreide-Erntemarkt-Notierungen.

Berlin, 8. Januar.

Weizen per 1000 kg loco 163.00 — 167.00.
Roggen per 1000 kg loco 155.50.
Hafer per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen, pommerseh mecklenburger, märkrisch, schlesischer, preussischer, pommerfeln 169.00 — 183.00.
Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische guter 147.00 — 156.00.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 7. Jan., morgens 2.76 m, 8. Jan., abends 2.94 m.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Besondere Abteilung für Kohlen- und Kali-Kurs.

Berliner Börse vom 8. Jan. 1914.

Bankk. Lomb. O. Privat. 3 1/2

Wais	8. 1. 7. 1.	Wais	8. 1. 7. 1.
Amsterdam kurs	169.35	Amsterdam kurs	169.35
do. lang.		do. lang.	
Bullas kurs	80.525	Bullas kurs	80.525
Kopenhagen	112.3	Kopenhagen	112.3
London kurs	20.50	London kurs	20.50
do. lang.	20.25	do. lang.	20.25
New-York vista	4.207 1/2	New-York vista	4.207 1/2
do. do.	4.115	do. do.	4.115
Paris kurs	80.90	Paris kurs	80.90
Schw. kurs	84.975	Schw. kurs	84.975
Wien		Wien	

Berliner Börse vom 8. Jan. 1914.

Bank-Aktionen	8. 1. 7. 1.	Bank-Aktionen	8. 1. 7. 1.
Berg. Märk. Eisenf.	142.50	Berg. Märk. Eisenf.	142.50
Berliner Handelsbank	159.90	Berliner Handelsbank	159.90
Com.-u. Disk.-Bank	112.25	Com.-u. Disk.-Bank	112.25
Darmst. Disk. Markt	107.80	Darmst. Disk. Markt	107.80
Dessauer Landesb.	114.40	Dessauer Landesb.	114.40
Deutsche Bank	250.00	Deutsche Bank	250.00
Deutsche Ueberseeb.	198.25	Deutsche Ueberseeb.	198.25
Disk. Kom.-u. Disk.	88.90	Disk. Kom.-u. Disk.	88.90
Dresdner Bank	152.80	Dresdner Bank	152.80
Essener Credit	158.00	Essener Credit	158.00
Gothaer Grundbr.-B.	167.75	Gothaer Grundbr.-B.	167.75
Königsbr. Grundbr.-B.	177.00	Königsbr. Grundbr.-B.	177.00
Magdeh. Bankverein	117.00	Magdeh. Bankverein	117.00
Mitteldeutsche-B.	118.75	Mitteldeutsche-B.	118.75
Nob. u. Disk. Pr.-B.	122.75	Nob. u. Disk. Pr.-B.	122.75
Österr. Creditanst.	161.70	Österr. Creditanst.	161.70
Petersburg. Disc.-B.	121.00	Petersburg. Disc.-B.	121.00
Preuss. Disk. Markt	157.75	Preuss. Disk. Markt	157.75
Reichsbank	138.00	Reichsbank	138.00
Russ. B. Eisenf. Hand.	183.30	Russ. B. Eisenf. Hand.	183.30
Sächs. Bank	101.60	Sächs. Bank	101.60
Schaffhaus. Bankw.	161.50	Schaffhaus. Bankw.	161.50
Schles. Bankverein	148.50	Schles. Bankverein	148.50
Wiener Bankverein	94.50	Wiener Bankverein	94.50

Berliner Börse vom 8. Jan. 1914.

Bank-Aktionen	8. 1. 7. 1.	Bank-Aktionen	8. 1. 7. 1.
Stettiner Vulkan	158.00	Stettiner Vulkan	158.00
Berl. Handlungsbank	187.00	Berl. Handlungsbank	187.00
Börsenbank Zinbk.	123.00	Börsenbank Zinbk.	123.00
Strolcher Spielk.	187.50	Strolcher Spielk.	187.50
Terra	234.00	Terra	234.00
do. do. Vork.-A.	234.00	do. do. Vork.-A.	234.00
Intringer Salinen	49.75	Intringer Salinen	49.75
Kitel Krüger	140.25	Kitel Krüger	140.25
Union-Fab. Chem. Fr.	238.50	Union-Fab. Chem. Fr.	238.50
Unz. d. Linden, Bang.	142.25	Unz. d. Linden, Bang.	142.25
Varziner Papierf.	124.00	Varziner Papierf.	124.00

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere

Dtsche. Schatzanw.	99.90	Dtsche. Schatzanw.	99.90
Dtsche. Reichs-Anl.	98.10	Dtsche. Reichs-Anl.	98.10
Pruss. Schatzanw.	98.80	Pruss. Schatzanw.	98.80
Pruss. Konz.	98.50	Pruss. Konz.	98.50
Sach. St.-Anl. d. 10. u. 12.	97.80	Sach. St.-Anl. d. 10. u. 12.	97.80
Bayer. St.-Anl. u. 10. u. 12.	96.80	Bayer. St.-Anl. u. 10. u. 12.	96.80
Hamb. Staatsrente	98.90	Hamb. Staatsrente	98.90
do. amort. 97	98.90	do. amort. 97	98.90
do. Ek.-Anl. 1898	98.90	do. Ek.-Anl. 1898	98.90
do. 1906-1908	98.90	do. 1906-1908	98.90
Sächs. Staats-Rente	97.80	Sächs. Staats-Rente	97.80
Rheinpr. 5, 6, 7	98.00	Rheinpr. 5, 6, 7	98.00
do. 8, 10, 12, 17, 18, 20	98.25	do. 8, 10, 12, 17, 18, 20	98.25
Berliner 1892-93	98.25	Berliner 1892-93	98.25
Erfurt 1896, 1901	98.00	Erfurt 1896, 1901	98.00
do. 1903	98.00	do. 1903	98.00
Halberstadt 1897	98.00	Halberstadt 1897	98.00
Halle 1900 u. 1 u. 2 conv.	98.00	Halle 1900 u. 1 u. 2 conv.	98.00
Magdeh. 91 unconv. 10	97.80	Magdeh. 91 unconv. 10	97.80
do. 1899-91 u. 2 conv.	98.00	do. 1899-91 u. 2 conv.	98.00
Nürnberg 97 u. 10 conv.	98.00	Nürnberg 97 u. 10 conv.	98.00
Kurs u. Notk. d.	98.10	Kurs u. Notk. d.	98.10
do. Comp.-O.	98.75	do. Comp.-O.	98.75
Gandshausl. Central	98.00	Gandshausl. Central	98.00
do. do.	97.10	do. do.	97.10
Sächsische alte	98.00	Sächsische alte	98.00
do. do.	98.00	do. do.	98.00
do. do.	94.00	do. do.	94.00

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere

Bohm. Brauhaus	138.75	Bohm. Brauhaus	138.75
Dtsche. Brauerei	168.00	Dtsche. Brauerei	168.00
Artenfelder	128.00	Artenfelder	128.00
Schöneb. Schlossbr.	113.75	Schöneb. Schlossbr.	113.75
Schneidm.	128.00	Schneidm.	128.00
Herulesse Ussell	9.00	Herulesse Ussell	9.00
Kösterer, Koll. u. Guano	168.25	Kösterer, Koll. u. Guano	168.25
Leips. Brau. Beiseck	94.50	Leips. Brau. Beiseck	94.50
Verein. Artern	94.50	Verein. Artern	94.50

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere

Österr. Credit	204.00	Österr. Credit	204.00
Berl. Handlungsbank	187.00	Berl. Handlungsbank	187.00
Commerz.-u. Discobank	108.12	Commerz.-u. Discobank	108.12
Darmst. Disk. Markt	116.80	Darmst. Disk. Markt	116.80
Deutsche Bank	251.00	Deutsche Bank	251.00
Disconto Com.	187.75	Disconto Com.	187.75
Dresdner Bank	153.12	Dresdner Bank	153.12
Nationalbank	117.12	Nationalbank	117.12
Schaffhaus. Bankverein	128.50	Schaffhaus. Bankverein	128.50
Law-Don Com.	242.00	Law-Don Com.	242.00
Petersburg. H. Handl.	204.50	Petersburg. H. Handl.	204.50
Russ. Bank f. ausw. Hdt.	160.75	Russ. Bank f. ausw. Hdt.	160.75
Wiener Bankverein	94.50	Wiener Bankverein	94.50
Luise-Bank	158.00	Luise-Bank	158.00
Bl. Hoch- u. Unk. Grund.	177.25	Bl. Hoch- u. Unk. Grund.	177.25
Gr. Berl. Strassenbahn	128.11	Gr. Berl. Strassenbahn	128.11
Schanung-Bahn	128.11	Schanung-Bahn	128.11
Üsterr. Strassb. Franzos	128.00	Üsterr. Strassb. Franzos	128.00
do. Südb. Lokalbahn	228.87	do. Südb. Lokalbahn	228.87
Anatol. Eisenbahn (97%)	118.89	Anatol. Eisenbahn (97%)	118.89
Baltimore and Ohio	98.37	Baltimore and Ohio	98.37
Canada Pacific	91.50	Canada Pacific	91.50
Central Pacific	108.00	Central Pacific	108.00
Ital. Meridionale	108.00	Ital. Meridionale	108.00
Ital. Mittelmeerbahn	108.00	Ital. Mittelmeerbahn	108.00
Pennsylvania	108.00	Pennsylvania	108.00
Bl. Hoch- u. Unk. Grund.	167.25	Bl. Hoch- u. Unk. Grund.	167.25
3% Deutsche Reichsanl.	76.10	3% Deutsche Reichsanl.	76.10
4% Russ. Staatsanl. v. 1902	60.50	4% Russ. Staatsanl. v. 1902	60.50
Türken, unifizier. v. 1903	100.60	Türken, unifizier. v. 1903	100.60
Türkische	169.75	Türkische	169.75

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Aktien Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital und Reserven 192 Millionen Mark.

Inventur-Ausverkauf

Mein

bietet eine aussergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit in

Wäsche-Stickerereien

hand- und maschinen-gestickt, in nur soliden, bewährten Qualitäten.

Die Preise sind teilweise mehr als zur Hälfte herabgesetzt.

Languetten auf Doppelstoff
Stück von 4 1/2 m **55, 60, 85 Pfg.**

Weddy-Pönicke, beinenhaus, Wäschefabrik,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

Vermietungen.

Möbeltransporte

übernimmt bei sachgemäßer Bedienung und soliden Preisen.
C. H. Kretschmann, Kantstraße 70.

1 Laden
mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu verm. Gr. Hausstr. 1 u. 2, am Markt.

Schulstraße 7
1. Etage zu verm., große helle Räume, auch zu Büro u. Privatstube geeignet.

Henriettenstr. 32
1. Etage, 5 Z., Küche u. Bad, gas-einricht., u. Zubeh. 1. April 1914, verm. 550 Pfg. 11. Etage

Thomashausstr. 48
5 Stimmerwohnung 1. 4. u. verm.

Gut möbl. Zimmer
mit elektrifisch. Gas und Zentralheizung. Bad u. Klavierbenutzung sofort zu vermieten. Preis 200 Pfg. 25. III L. Gimp. Mietverträge.

Gut möbl. Zimmer
Nähe des Marktes, zu vermieten. Mansfelderstr. 10, II.

Zimmer mit Kabinett
gut möbliert, gegenüber dem Parkbad, per 1. Januar zu vermieten. Dorobeenstraße 4 II.

Mietsgesuche.

I. oder II. Etage in der Kolonnenstr., Reichardt- oder Gendhlfstr. sam 1. 4. gef. 5 Zimmer. Wab. Df. u. E. 27 an die Exp. dieser Stg. erb.

Gutes dauerhaftes Gummiband für Strumpfbinden, kauft man bei H. Schöne Nacht, Gr. Steinstr. 54.

Schöner
schneid. Sichel
GUMMANN'S
echte Cosmos Sichel
Placat an den Verkaufsstellen

Ueber vollständige Heilung
dieser seit 10 Jahren bestehendem Ekzema. Ekzema durch Ihre bewährte Rino-Salbe, Rino-Tee, Rino-Salbe kann ich Ihnen berichten. Ich sage nicht zuviel, wenn ich behaupte, daß es gegen Ekzema keine bessere Heilhilfe geben kann, als Rino-Salbe. Mit dieser Versicherung empfehle ich mich bestens dankend.
A. C. S.
Rino-Salbe wird mit Erfolge gegen Besenreiter, Flechten und Hautläsionen angewandt und ist in Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken vorrätig; aber nur sich in Originalpackung weiß gelblich und Firma Rich. Schubert & Co., Weiskirchen-Quersiedlung, Weiskirchen, Westfalen, werden sich zuerkennen.

Schreibarbeiten jeder Art,
wissenschaftl. u. geschäftl. Hand u. Maschine, Berichtsfassungen, Rundbriefe, Stenographie u. a. liefert

Hollische Schreibstube.
Gemeinnütz. Unternehmen. Beschäftigung Stellenlos. Hilfskräfte für Schreib-, Kontor-, Bureauarbeit auf Stunden und Tage, auch ins Haus und nach auswärts.
Kantstraße 16.

Ihre Zukunft.
Wünschen Sie Aufklärung über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft? So schreiben Sie 4-6 Zeilen an den einzigen Spezialisten der Welt unter Angabe Ihres Geburtsdatums und -jahres. (Erstmalige Beweise.) Tausende von Dankschreiben aus fast der ganzen Welt. (Auskunft gratis) Psychologie, Hamburg 36. Postschlüssel-tisch 50.

Eifenbein-seife
Wie echt mit dem Eifenbein - Unentbehrlich für jedes Haushalt - Fast überall zu haben. Fabrikanten: Müller & Hausmann, Chemnitz.

Ernst Heinrichshofen,
Halle a. d. S., Krückenbergstr. 28.

Gummirosenträger und Geradhalterrosenträger
in verschiedenen Ausführungen, prima Qualität, billige Preise
F. Hellwig, Barfüßnerstr. 10
Fernruf 2620. Gegr. 1831.

Feine fettige
Schweizerkäse 84 Pfg.
Gute reinschmeckende
Wolkerei-Butter 6 Pfg.
F. H. Krause.
- 16 Füllalen. -

Maercker & Co.
gegründet 1832
Neue Promenade 1a
(Ecke Jülicher-Platz)

Planinos, Flügel, Harmoniums
von unvergleichlicher Vollkommenheit

Unter ungemein günstigen Bedingungen für Teilzahlung ermöglicht jedem die Anschaffung.

Kiefern-Brennholz
in harten Sorten, auch klein gemacht, in Fuhren frei Haus.
Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30

Unschön ist Korpus mit Feilbligkeit

Wendelsteiner Entzerrungstee
N. 2. - und Wf. 3.50.
Kettzerbrenne, alkalienreiche Kräuter, Pflanzen und Edelhölzer beiten Stoffwechsel, fördern Körperregeneration und geben schlanke und grüne Figur. Teiler: 100 Granat, fucus vesiculosus, aus Florida, Case, Sagar, Salicaria, Cortex salicis, Valerian, Kamillen, Miso, Schimmel. Zu haben in den Apotheken: Müller, Mohrens, Wilmers, Engel-Weidh.

Reins Durchschläge Bücher.
Edvard Rein Chemnitz.
Reins Farbpapier

Bandwurm mit Stuhl.
Wohltätige hiermit, daß das Bandwurmmittel Solitaemia den Bandwürmern, den ich mit anderen Mitteln, welche angegriffen werden, nicht fortbekommen, heute in 3 Stunden mit Kopf entfernt hat. So werde Solitaemia allen meinen Bekannten aufs wärmste empfohlen. Ich bin nochmals meinen besten Dank sagend, wegen hochachtungsvoll W. Lucas Berlin N. 10 den 25. 3. 10 Solitaemia für Erwachsene 2.50 Pfg. für Kinder 1.50 Pfg. ist erhältlich in den Apotheken.

Wringmaschinen-Walzen
erneuert sofort in bester Qualität und billig
Otto Sparmann,
neben d. Kathalia Fernruf 504.

Technikum Mittweida
Direktor: Professor Meißner
Höheres technisches Institut für Elektro- u. Maschinenbau
Sonderabteilung f. Ingenieure, Techniker u. Werkmeister.
Lehrfabrik-Werkstätten.
Alteste u. beste Anstalt
Programm etc. kostenlos
Sgr. Sachsen.

Straussfedern,
Kantfedern, Nelken und Federzähne, fests Flechten, in niedrigsten Preisen nur Cisternestr. 10, I., neben der Gabelalle.

KÖRTING - DIESELMOTOREN
Teerölmotoren von 15 PS an
GEBR. KÖRTING & KÖRTINGSDORF - HANNOVER
F. Nr. 2986 u. 14700. Filiale Leipzig, Markgrafstr. 8

Mein

Inventur - Ausverkauf

bietet durch seine enorme

Preiswürdigkeit

ganz besonders vorteilhaften Einkauf in

Kleiderstoffen, Seidenstoffen,

schwarz, weiss, farbig.

Günstiger Gelegenheitskauf

für

Konfirmandenkleider.

Theodor Rühlemann,

Leipzigerstrasse 97.

Radler bevorzugen
eine leichte, moderne und preiswerte Maschine. Die beste Vorstufe heißt im Einmunde die „Deutsche“. Sie hat ein Durchtreten der Ketten verhalten. Kein vorzeitiger Verschleiß. Sämtliches Zubehör für Radler und Wägelmaschinen. Der neue Hauptkatalog wird auf Verlangen gratis geschickt und werden Vertreter angeheilt.

Deutsche Fahrradwerke Sturmvogel
Gedr. Grüttner, Berlin-Valentia 134.

Grosse Fänge!! Billige Preise!!
Hohefeine Ware!

Nordsee

Gr. Hektol. 58.
Tel. 3783 u. 1275.

Riederlager: Gr. Brunnenstr. 65. Tel. 3352.

Seelachs ohne Kopf 19 Pfg.	Kabeljau ohne Kopf 21 Pfg.
Karbonaden 30 Pfg.	Bratfischchen 33 u. 38 Pfg.
Bratfischstücke 22 Pfg.	Große Scholle 48 Pfg.
Kotzungen 80 Pfg.	Äußerer Fischsteck 60 Pfg.

Goldbarsch, Schellfisch ohne Kopf, Angelfisch, Steinbutt, Heilbutt, Seesungen.

Hohefeiner rossl. Auklachs im Anfang mit 110 Pfg.
Nur infolge Meeresflut.

Alle feinsten, garantiert echte

Nieler Sprotten 88 Pfg.

Riffe über 2 1/2 Pfund schwer, fast 2 Pfund Inhalt nur 88 Pfg.

Zu Führerungen und Kägeloperationen
empfiehlt sich
Fritz Rammelt, Spez. f. Fußpil., Ladenbergstraße 48.

Wie erlange ich den Titel
Dr.??
Näh. v. „Scientia“, München NW 14

Rechtsanwalt Prillwitz
Berlin NW 21, Thurnstraße 54.

Gold. Damenuhr
m. mattgold. Rote Wittwe
aber verloren. Gebietet
ausg. bei Goldschmied Schütz.
Reinhardt 5. Ehrlich Hund
erhält hohe Belohnung.

Familien-Nachrichten.

Nach kurzem Leiden infolge eines Schlaganfalls verschied heute sanft unser lieber Sohn, Vater, Bruder und Onkel, der Kaufmann

Max Dupuis

im 60. Lebensjahre.
Halle a. d. S., den 7. Januar 1914.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag 11 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Am Mittwoch früh entschlief sanft nach längerem Leiden unsere gute Mutter, Schwäger- und Grossmutter

Frau Johanne Weiland

im 78. Lebensjahre.
Professor J. Weiland und Familie, Prenzlau, Vorschullehrer K. Timpernagel und Familie, Halle.
Halle a. d. S., den 7. Januar 1914.
Beerdigung Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr von der St. Laurentiuskirche.